

Deutschland

- 04-1-026** *Deutsche biographische Enzyklopädie* : (DBE) / hrsg. von Walther Killy und Rudolf Vierhaus. - München [u.a.] : Saur. - 25 cm. - Bd. 1 - 3 hrsg. von Walther Killy. - ISBN 3-598-23160-1 (Gesamtwerk)
[2688] [5152]
Bd. 13. Supplement. - 2003. - XXV, 502 S. - ISBN 3-598-23173-3 :
EUR 298.00

Die *Deutsche biographische Enzyklopädie (DBE)*¹ ist Ende 2003 mit Bd. 13 fortgeführt worden, der im Gegensatz zu den in jeweils zwei Teilbänden erschienenen Bd. 11 und 12, die ganz überwiegend bzw. ausschließlich Register enthielten,² zum größten Teil aus Biographien besteht³: It. den Benutzungshinweisen sind es „rund 2350 Personen, die nach Erscheinen von Bd. 11 verstorben sind oder zunächst nicht berücksichtigt wurden“ (S. VII). Welche Kriterien für die nachträgliche Berücksichtigung von im Grundwerk nicht vorkommenden Personen gelten, erfahren wir nicht. Bei Stichproben fielen jedoch immer wieder Artikel zu den Angehörigen ein und derselben Familie ins Auge, z.B. die Unternehmer Böhringer (4 Personen), die Industriellen Buderus (3), die Fabrikanten Oberkampf (3) oder die Theologen Olearius (4). Auch Bd. 13 enthält wieder namentlich gezeichnete „Langartikel“. Sie sind mit ihren Verfassern auf S. VI zusammengestellt. Bei den 35 derart Ausgezeichneten handelt es sich teils um jüngst verstorbene Berühmtheiten (R. Augstein, E. Gombrich, H.-G. Gadamer, E. Jandl, S. Heym, H. L. Merkle, W. G. Sebald,⁴ M. Gräfin Dönhoff oder H. C. Artmann), deren Artikel Kennern anvertraut wurden. Z.T. schreiben Kollegen über Kollegen wie der Verleger K. G. Saur über den Verleger H. Götze, während der Artikel über den Ver-

¹ Grundwerk. - Bd. 1 (1995) - 10 (1999). - Rez.: **IFB 99-B09-300**.

² Bd. 11,1. Nachträge, Personenregister A - Ha. - 2000. - XXIII, 644 S. - ISBN 3-598-23171-7 : DM 696.00, DM 596.00 (für Bezieher des Grundwerks; Preise jeweils mit Bd. 11,2)

Bd. 11,2. Personenregister He - Z. - 2000. - S. 645 - 1323. - ISBN 3-598-23171-7 : DM 696.00, DM 596.00 (für Bezieher des Grundwerks; Preise jeweils mit Bd. 11,1). - Rez.: **IFB 00-1/4-051**.

Bd. 12,1. Ortsregister A - M. - 2000. - VIII, 763 S. - ISBN 3-598-23172-5 : DM 696.00, DM 596.00 (für Bezieher des Grundwerks; Preise jeweils mit Bd. 12,2)

Bd. 12,2. Ortsregister N - Z ; Berufsregister. - 2000. - S. 767 - 1473. - ISBN 3-598-23172-5 : DM 696.00, DM 596.00 (für Bezieher des Grundwerks; Preise jeweils mit Bd. 12,1). - Rez.: **IFB 01-1-018**.

³ Im Anhang finden wir in Analogie zu den Bd. 11 und 12 ein *Personenregister* (S. 409 - 470) und ein *Register der Geburts- und Sterbeorte* (S. 471 - 502); ein Berufsregister wie in Bd. 12 fehlt, was man in Anbetracht von dessen Mängeln leicht verschmerzt.

⁴ Der Artikel ist sehr aktuell, so verzeichnet die Verfasserin in den Literaturangaben bereits den W. G. Sebald gewidmeten Band der Reihe **Text + Kritik**, der im Mai 2003 erschienen ist; vgl. ihre Rezension weiter unten in **IFB 04-1-148**.

leger S. Unseld vom Redaktor des Bandes, Bruno Jahn, übernommen wurde. Dieser hat mit insgesamt sechs Biographien ebenso viele wie Dr. Martin Gierl beigesteuert und beide werden nur von den elf Biographien aus der Feder von Dr. Hans Erich Bödeker übertroffen; während die beiden letzteren, über die man im Band nichts erfährt, allerdings ausschließlich Personen der älteren Zeit bearbeiten, sind es bei Jahn jüngst verstorbene Zeitgenossen.

Im Gegensatz zum Grundwerk findet man in Bd. 13 wesentlich mehr Artikel, die ohne das abschließende Piktogramm eines aufgeschlagenen Buches auskommen, das im Grundwerk als Hinweis auf die ausgewertete Quelle stand, jetzt aber angeblich „auf weiterführende Literatur“ verweist (S. VII), obwohl ersteres weiterhin zutrifft.⁵ Es gibt allerdings Alphabetabschnitte, in denen die mit dem Symbol markierten Artikel bei weitem überwiegen, woran sich erneut die Abhängigkeit der **DBE** von anderen Quellen ablesen läßt. Es gilt das für den Buchstaben *P*, bei dem die auf der **NDB** basierenden Artikel unübersehbar zahlreich sind, was damit zu erklären ist, daß der fast den ganzen Buchstaben *P* umfassende Bd. 20 der **Neuen deutschen Biographie** 2001 erschienen ist⁶ und deshalb erstmals für die Bearbeiter der **DBE** zur Verfügung stand. Eine Stichprobe mit den 38 Biographien im Alphabetabschnitt *Pa* der **DBE** ergab, geordnet nach den Quellen, folgendes Bild (die in Klammern genannte Zahl betrifft Biographien von Personen, die vor 2000 verstorben sind und die deshalb bereits im Grundwerk bzw. in Bd. 11 hätten berücksichtigt werden können): **NDB** 31 (31); ohne Quelle 13 (10); sonstige Quellen 3 (3); gezeichnete Langartikel 1 (1). Das bedeutet, daß in dieser Stichprobe lediglich drei, also 6 % der Biographien auf die seit Bd. 11 verstorbenen Personen entfallen. Dieser Feststellung widerspricht nicht die Tatsache, daß die **DBE** sich mit Erfolg darum bemüht hat, bekannte Personen, die nicht lange vor Redaktionsschluß am 30.11.03 verstorben sind, noch zu berücksichtigen, z.B. L. Bölkow (25.07.03), H. Oestergaard (15.05.03), K. Pahlen (24.07.03) und - unerreicht aktuell - W. Quadflieg (27.11.03).

Keine Erklärung hatte der Rezensent zunächst für das offensichtliche Ungleichgewicht zwischen den Alphabetabschnitten *O* (3 S.) und *P* (46 S.), d.h., daß *O* nur 6,5 % des Platzes von *P* einnimmt, während bei der **NDB** der Anteil 44 % (352 S. zu 794 S.) beträgt; Bd. 13 der **DBE** bietet im Alphabetabschnitt *O* nur 17

⁵ Man vergleiche nur den willkürlich herausgegriffenen Artikel über den österreichischen Kartographen *J. J. Pauliny* in der **DBE** (eine Drittelspalte) und in der nach dem genannten Symbol angegebenen **NDB** (eineinhalb Spalten, davon eine Drittelspalte Literaturangaben): Die **DBE** resümiert sprachlich kaum verändert den Anfang und den Schluß des Artikels in der **NDB** und läßt deren Mittelteil sowie - der Praxis der **DBE** entsprechend - die Literaturangaben fort.

⁶ **Neue deutsche Biographie** / hrsg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. - Berlin : Duncker & Humblot. - 26 cm. - Gesamtregister auf CD-ROM u.d.T.: Allgemeine deutsche Biographie & Neue deutsche Biographie. - ISBN 3-428-00181-8 (Gesamtwerk) [3951]. - Bd. 20. Pagenstecher - Püterich. - 2001. - XVI, 816 S. - ISBN 3-428-00201-6 (Lw.) : EUR 102.00 - ISBN 3-428-00288-1 (Hldr.) : 122.00.

Biographien (darunter drei für Personen mit Todesjahr nach 2000) und davon ist keine einzige mit **NDB** markiert, obwohl deren Bd. 19 den kompletten Alphabetabschnitt *O* enthält und bereits 1999 erschienen ist.⁷ Die Lösung dieses Rätsels brachte ein Blick in den Nachtragsteil von Bd. 11,1 der **DBE**, in dem die in Bd. 13 der **NDB** publizierten Biographien, also die im Buchstabenbereich *Na - Pa* mit entsprechendem Hinweis berücksichtigt sind. Die primäre Abhängigkeit der **DBE** von anderen Quellen gehört nun einmal zu den Besonderheiten dieses im Prinzip nützlichen Unternehmens, auch wenn man bei den mit **NDB** markierten Biographien selbstverständlich besser gleich zu dieser greifen wird. Inzwischen ist 2003 Bd. 21. *Pütter - Rohlf's* der **NDB** erschienen,⁸ und man kann davon ausgehen, daß die Redaktion der **DBE** bereits am Werke ist, diesen für einen sicherlich in Aussicht genommenen Bd. 14 auszuwerten; insofern ist es ein wahrer Segen, daß die **NDB** jetzt pünktlich alle zwei Jahre einen weiteren Band vorlegt.⁹

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

⁷ Bd. 19. Nauwach - Pagel. - 1999. - XVI, 816 S. - ISBN 3-428-00200-8 (Lw.) : DM 198.00 - ISBN 3-428-00288-1 (Hldr.) : DM 228.00. - Rez.: **IFB 00-1/4-050**.

⁸ Bd. 21. Pütter - Rohlf's ; mit ADB-&-NDB-Gesamtregister auf CD-ROM. - 2003. - XVI, 816 S. + 1 CD-ROM. - ISBN 3-428-11202-4 (Lw.) : EUR 138.00 - ISBN 3-428-00290-3 (Hldr.) : EUR 158.00.

⁹ Daß der neueste Band der **NDB** mit EUR 138.00 für die Normalausgabe bei fast doppeltem Umfang EUR 160.00, also mehr als die Hälfte weniger kostet als Bd. 13 der **DBE**, freut den Käufer, auch wenn er in Rechnung stellen muß, daß sich die immensen Redaktionskosten der **NDB** nicht im Preis niederschlagen, der Verlag Saur aber die (wenn auch sicherlich wesentlich geringeren Kosten) erwirtschaften muß.